

Antrag

auf Erteilung einer Erlaubnis zum nichtgewerbsmäßigen Züchten, Halten und/oder Führen von gefährlichen Hunden gemäß § 4 Abs.1 (auch i. V. § 10 Abs. 1) der Hundehalterverordnung (HundehVO M-V) vom 4. Juli 2000 (GVOBl. M-V S. 295)

Ich stelle den Antrag

- auf Erteilung einer Erlaubnis zum nichtgewerbsmäßigen Halten und Führen eines gefährlichen Hundes *)
- auf Erteilung einer Erlaubnis zum Führen eines gefährlichen Hundes *)
- auf Erteilung einer Erlaubnis zum nichtgewerbsmäßigen Züchten von gefährlichen Hunden

Hinweis:

Das Ausfüllen des Antragsformulars geschieht freiwillig, d.h., Sie sind zur Angabe der Daten nicht verpflichtet. Das gilt insbesondere für die Versicherung unter Abschnitt V. Kann sich die Ordnungsbehörde jedoch aus Gründen, die Sie als Antragsteller zu vertreten haben, kein Bild von den tatsächlichen Umständen der von Ihnen betriebenen Hundezucht/Hundehaltung machen, ist die beantragte Erlaubnis u. U. zu versagen.

I. Persönliche Daten des Hundehalters:

Name, Vorname:

geb. am: in:.....

wohnhaft in
(Hauptwohnung)

(PLZ, Ort) (Straße) (Kreis)

wohnhaft in
(Nebenwohnung)

(PLZ, Ort) (Straße) (Kreis)

Personalausweisnummer : Telefon Nr.

verheiratet : alleinstehend Lebensgemeinschaft

im Haushalt lebende Kinder : JA NEIN Anzahl Alter :

II. Angaben zum Hund :

Steuernummer :

Rasse :

reinrassig

Kreuzung zwischen:

Alter :

Rufname.....

Geschlecht : weiblich männlich

Größe (Schulterhöhe ca.):.....

Herkunft des Hundes:

vom gewerblichen Züchter vom nichtgewerblichen Züchter eigene Nachzucht

von Privatperson aus Tierheim Fundhund (z.B. zugelaufen)

Zuchtnachweis:

liegt vor (ist dem Antrag beigelegt) liegt nicht vor

Der Hund ist wie folgt gekennzeichnet:

- tätowierte Züchternummer implantierter Mikrochip sonstige Tätowierung
Genauere Beschreibung/Nennung d. unveränderlichen Kennzeichen (Züchter-Nr., Art d. Mikrochip, Bezeichnung d. Tätowierung):
.....
.....

Weitere besondere Merkmale/Signalelemente (z.B. gestutzte Rute, Fellfarbe, Verletzungsmerkmale)

- keine folgende.....

Wurde mit diesem Hund gezüchtet : **JA** **von:.....bis:.....**

Soll in Zukunft gezüchtet werden : **JA** **NEIN**

Charakter des Hundes :

- Der Hund ist freundlich im Umgang mit den Menschen.
- Der Hund ist freundlich im Umgang mit anderen Tieren.
- Der Hund zeigt sich Menschen gegenüber angriffslustig und muss daher von fremden Menschen fern gehalten werden.
- Der Hund duldet keine fremden Tiere neben sich.
- Der Hund hat bereits einen Menschen gebissen.
- Der Hund hat bereits ein Tier gebissen.

Schilderung des Vorfalls:

am :Ort:.....

Sachverhalt:.....
.....
.....
.....

(Für weitere Vorfälle bitte ein formloses Beiblatt benutzen)

Wurde der Vorfall bei der Behörde angezeigt ? **JA** **NEIN** **Jahr:.....**

Bei welcher Behörde wurde der Vorfall angezeigt ?

III. Angaben zur Hundehaltung :

1.Zwingerhaltung

Größe des Zwingers in m².....Material

Höhe des Zwingers in cm.....

Anzahl der Hunde in dem Zwinger

ausbruchsicherer Zwinger **JA** **NEIN**

Ort des Zwingers: Gartenanlage
 Eigenes Grundstück

offener Zwinger (nicht überdachter, eingezogter Auslauf für Hunde)
 teilweise offener Zwinger (teilweise überdachter eingezogter Auslauf für Hunde)
 Schutzraum vorhanden **JA** **NEIN**

Größe des Schutzraumes

2. Halten des Hundes im Hundehaus

(in Festbauweise errichteter komplett überdachter Zwinger)

Größe in m².....

Höhe in cm.....

Anzahl der Hunde.....

Größe der Fenster oder sonstigen Öffnungen (gesamt).....

3. Sonstige Haltungen im Freien

Schuppen
 Scheune
 Stall
 andere Unterbringung - Bezeichnung :

Größe in m².....

Höhe in cm.....

Größe der Fenster oder anderer Öffnungen in cm.....

Lagerstatt vorhanden **JA** **NEIN**

4. Haltung in Gebäuden

Einfamilienhaus
 Mehrfamilienhaus

Anzahl der Wohnräume.....

Größe in m² :

Grundstücksgröße in m²

Ist das Grundstück umfriedet **NEIN**

JA

Aus welchem Material besteht die Umzäunung

Höhe der Umzäunung in cm.....

Wohnung

Anzahl der Wohnräume.....

Größe in m² :.....

Keller

Balkon

Größe in m² :.....

Lagerstatt vorhanden **JA** **NEIN**

IV. Angaben zum Führen des Hundes

1. Wer führt vorwiegend den Hund aus ?

Hundehalter Ehegatte /in Kind Alter des Kindes:.....

anderes Familienmitglied Alter:.....

andere Person Alter:..... Bezeichnung (z.B. Freund).....

2. Wie oft wird der Hund ausgeführt ?

täglich 1x täglich 2x

3. Wo wird der Hund ausgeführt (beschreiben Sie die Umgebung ggf. mit Straßennamen)

Stadtgebiet

Außenbereich

Kreisgebiet sonstiges.....

V. Angaben zu körperlicher Eignung und Zuverlässigkeit

In den letzten 5 Jahren vor Antragstellung

bin ich nicht wegen vorsätzlichen Angriffs auf das Leben oder die Gesundheit, Vergewaltigung, Zuhälterei, Land- oder Hausfriedensbruch, Widerstandes gegen die Staatsgewalt, einer gemeingefährlichen Straftat oder einer Straftat gegen das Eigentum und das Vermögen rechtskräftig verurteilt worden.

bin ich nicht mindestens zweimal wegen einer im Zustand der Trunkenheit begangenen Straftat rechtskräftig verurteilt worden.

bin ich nicht wegen einer Straftat gegen das Tierschutzgesetz, das Waffengesetz, das Betäubungsmittelgesetz oder das Bundesjagdgesetz rechtskräftig verurteilt worden

gegenwärtig ist gegen mich kein Strafverfahren anhängig .

- wurde ich nicht aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer geistigen oder seelischen Behinderung nach § 1896 des Bürgerlichen Gesetzbuches betreut.
- war ich nicht trunk- oder rauschmittelsüchtig.

Ein Führungszeugnis zur Vorlage bei der Behörde

- wurde beantragt wird beantragt
- wird auch unter Hinweis auf § 31 BZRG nicht beantragt Datum der Antragsstellung: _____

VI. Versicherung

Versicherungsschein ist begefügt

Es besteht Haftpflichtversicherungsschutz: JA Nein

Genauere Bezeichnung des Versicherungsnehmers (mit Ortsangabe): _____

Versicherungsnummer: _____ Deckungssumme für Personenschäden: _____
 Deckungssumme für Sachschäden _____

VIII. Sachkundenachweis des Hundehalters bzw. Hundeführers:

- ist beigelegt wird nachgereicht
- Prüfung bei der Behörde gleichwertige Prüfung bei _____ Jägerprüfung

VIII. Bemerkungen und sonstige Angaben

Ich versichere, die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen auf freiwilliger Basis und wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass meine Angaben behördlich überprüft werden. Mir ist bekannt, dass unvollständige oder wahrheitswidrige Angaben u.U. zur Rücknahme der Erlaubnis führen können. Mir ist weiterhin bekannt, dass durch die Antragstellung eine Gebührenschild nach § 8 der Hundehalterverordnung entsteht.

 Ort, Datum

 Unterschrift des Antragstellers

- 1) Für jeden Hund wird ein separater Antrag benötigt. Separate Anträge sind auch erforderlich, wenn der Hund/die Hunde eines Züchters/Halters durch verschiedene Personen geführt werden soll(en).
- 2) Die Angaben sind für die Überprüfung der Zuverlässigkeit erforderlich.
- 3) Nach § 31 des Bundeszentralregistergesetzes (BZRG) kann die Ordnungsbehörde ein Führungszeugnis auf Kosten, des Antragstellers einholen, wenn die Aufforderung an den Antragsteller, selbst ein Führungszeugnis vorzulegen, erfolglos bleibt.
- 4) Wenn die Versicherung nicht abgegeben werden kann oder soll, bitte den betreffenden Textteil oder den gesamten Text durchstreichen.

Raum für amtliche Vermerke (Bitte nicht ausfüllen)

Die Kopie des Antrages gilt als Nachweis im Sinne des § 4 Abs.4 Satz 3 HundehVO M-V. Sie ist beim Führen des gefährlichen Hundes außerhalb des befriedeten Besitztums mitzuführen und den zur Personenkontrolle Befugten auf Verlangen vorzuzeigen.

(Dienstsiegel)

 Ort Datum **i.A.** _____
 Unterschrift